



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLXXII. Werner Billerbeck verkauft einen Hof und eine Hufe in Kortenbeck
an Balduin und Hans von dem Knesebeck, Gebrüder, und Mathilde, des
letzteren Gemahlin, am 5. Januar 1370.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

vere vnde twintich schillinghe vppe sunte Johannis dach middene In deme sommere vnde vere vnde twintich schillinghe vppe Sunte Michahelis dach ane vortoch vnde hinder, vor neghentech mark luneborger penninge, de we ghekart hebben In apenbare nud vses Closteres. De gnade vs vnde vsume Conuente tho beholdene, Dat we vnde vse nauolghere moghen de vorbenomeden Ses mark wederkopen vppe de winnachten, wanne vs dat euent vnde bequeme is, vor neghentich mark der benomeden penninghe; wanne we deme vorbenomeden brande eder finen eruen hebben de neghentich mark bethalet, so sin de vorfcreuenen Ses mark tintzes vses Conuentes ledich vnde los, ane allerleye wederfprake vnde hinder. Disses vppe eyn orkunde hebbe we diffen breek befegelet mid vfen Ingheseghelen. Na der bord Ghoddes Dretteynhundert Jar In deme neghen vnde Sefteghesten Jare, In sunte Remigius daghe.

CLXXII. Werner Billebeck verkauft einen Hof und eine Hufe in Kortenbeck an Balduin und Hans von dem Kneesebeck, Gebrüder, und Mathilde, des letzteren Gemahlin, am 5. Januar 1370.

Ik werner bilrebeke bekenne in dessem openen breue vor alle dene, de ene Seen, horen edder leesen, dat ik myd willen vnd myd vulbord alle myner eruen, de nu syn vnde noch werden moghen, hebbe vorkoft to enen rechten eruenkope Boldewine vnde hanse, broderen, gheheten van dem kneefbeke, vnde vor Mathilde, hanfes hufvrouwen, vnde eren rechten eruen enen hof myd der hoeuen, dar nu eyn vppe wonet, dede koual heet, dede gift to pachte alle Jaar veer scillinghe vnde twe mark, vnde in reynekens houe ver seillinghe gheldes, alle Jaar vptonemende van dessen beyden hounen, myd allerleye rechte vnd nued, alzo de houe ligghet myd den hoeuen in erer veldschede to kortenbeke, vor vesteyn mark Luneborger pennighe, de ze my rede bereed hebben. Desses ghudes schal ik on waren, alzo eyn recht is, vnde schal on dat leen to ghude holden, alzo langhe, want ze dat erueren by den heren. Were, dat dessen vorbenomeden van dem kneefbeke vnde eren eruen Jenich hinder edder anspake scheghe an dessem vorbenomeden ghude, dat schal ik werner bilrebeke vnde myne vrund dethert vnde iohan, brodere, gheheten van doren, endrichten vnde endledighen, dat loue we in guden truuen myd Sammender hant, stede vnde vast to holdende ane Jenegherleye argheleift edder hulperede dessen vorbenomeden van dem kneefbeke vnde eren eruen vnde to erer truwehant Jaane, erem brodere, vnde deme Junghen hinrike van der schulenborch. To eyner grotteren betughinghe zo hebbe we werner, detherd vnde iohan vorbenomet, sakwoldighen desfer vorfcreuenen stuccke, vnfse Inghezeghele wydliken vnde myd willen henghet an dessen breek. Na goddes bord dritteynhundert Jaar in dem Seuentighesten Jare, in twelften auende.